

Mehr Infos für gesunde Bäume und Baumscheiben



11 Regeln für Baumscheiben

Das Straßen- und Grünflächenamt hat die geltenden Regeln für Baumscheibenbepflanzung auch online veröffentlicht auf:
→ berlin.de/ba-fk/baumscheiben



Bäume richtig bewässern

Anwohner*innen können den Bäumen helfen und diese regelmäßig gießen. Auf dieser Seite erklärt der Bezirk, worauf beim Gießen geachtet werden sollte:
→ berlin.de/ba-fk/baeume-giessen



Gemeinsam gärtnern

Du hast Lust gemeinschaftlich zu gärtnern? Dann schau mal bei **Xhain gärtner** vorbei:
→ berlin.de/ba-fk/xhain-gaertnert

HERAUSGABE UND REDAKTION

Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin
Postfach 35 07 01
10216 Berlin

→ berlin.de/ba-friedrichshain-kreuzberg

BERLIN



Foto-Copyright: GreenKiez e.V.

Stand: Dezember 2025

Welche Pflanzen sind gut für die Baumscheibe?

Bäume haben in der Innenstadt nur wenig Wasser, Platz und Erde zur Verfügung. Sie leiden außerdem unter Hitze, verdichteten Böden mit wenig Sauerstoff und Hundeurin. Die Pflanzen in den Baumscheiben dürfen auf gar keinen Fall Konkurrenz für den Baum sein und ihm Lebensraum zum Wachsen, Nahrung und Wasser wegnehmen. Toll sind hingegen Pflanzen, die auch Nahrung und Lebensraum für Insekten bieten.

Das kannst du pflanzen:

- ✓ Frühjahrs-, Sommer- und Herbstblumen (besonders aus Zwiebeln)
- ✓ flachwurzeln Stauden
- ✓ Wildblumensaat
- ✓ Kräuter, die Trockenheit lieben

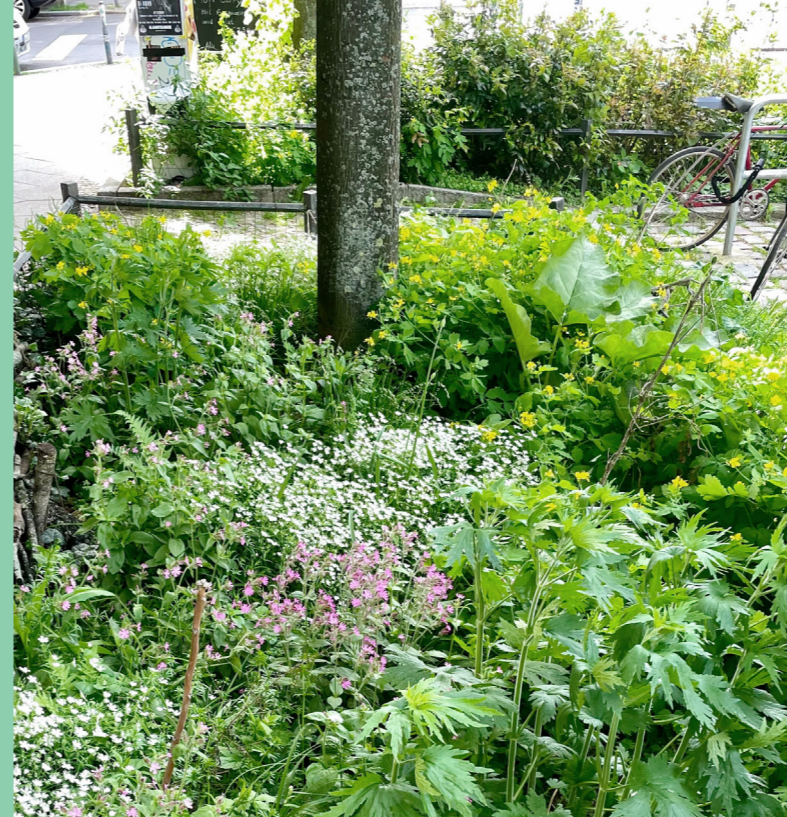
Das darf nicht gepflanzt werden:

- ✗ Kletterpflanzen
- ✗ Gehölze, Bäume
- ✗ hochwachsende Pflanzen
- ✗ starkwüchsige Gräser
- ✗ giftige, stachelige oder dornige Pflanzen

Pflanzempfehlungen

Pflanzlisten und einen Pflegekalender findest du auf der Seite des Umwelt- und Naturschutzamtes:

→ berlin.de/ba-fk/pflanzen-pflegen



Was ist sonst noch wichtig?

- ✗ Du darfst auf Baumscheiben **keine Komposthaufen** anlegen. Diese können Ratten anziehen. Entsorge alle Pflanzenabfälle und Bioabfälle aus deiner Küche in der Biomülltonne.
- ✗ Der Einsatz von **giftigen Chemikalien** (Pestiziden) ist verboten.
- ✗ Bitte lass **keine Gartengeräte oder sonstige Materialien** auf der Baumscheibe liegen.
- ✗ Bitte überlasse **Pflege- und Schnittmaßnahmen** am Baum selbst ausschließlich dem Straßen- und Grünflächenamt und den beauftragten Fachfirmen.

Blühende Baumscheibe? So gehts richtig!



Wie die richtige Bepflanzung deinem Baum hilft



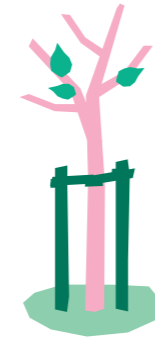
Worauf achten beim Baumscheiben bepflanzen?

Das Straßen- und Grünflächenamt freut sich über dein Engagement für Baumscheiben. Einige Hinweise und Auflagen solltest du kennen, um Schäden am Baum und Gefahr für dich und deine Mitmenschen zu vermeiden. Auf den folgenden Seiten findest du alles, was du beachten musst.

Gut zu wissen: Du kannst einfach loslegen – ohne Antrag und Genehmigung. Das Bezirksamt kontrolliert regelmäßig die Bäume, ob alle Auflagen beachtet sind. Ist das der Fall, bleibt alles so, wie du es gepflanzt hast.

Locker pflanzen und großzügig gießen

Den Baum zu schützen ist die wichtigste Aufgabe. Baumwurzeln brauchen Sauerstoff und Wasser. Werden Baumscheiben falsch bepflanzt, kann der Baum unter dem schönsten Blütenmeer verdursten. Denn jede Bepflanzung kann eine Konkurrenz für den Baum sein. Daher achte darauf, nicht zu eng zu pflanzen. Sonst kommt kein Wasser mehr auf die Baumscheibe. Außerdem ist es wichtig, richtig zu gießen. Optimal ist einmal pro Woche 80-100 Liter zu gießen. Wässert man den Baum stattdessen jeden Tag nur ein bisschen, bleibt das Wasser in der oberen Bodenschicht und erreicht nicht die tiefer liegenden Baumwurzeln.



Such dir einen geeigneten Baum.

Frisch gepflanzte Bäume brauchen zum Anwachsen viel Kraft und eine Extra-Portion Pflege. Dafür wird vom Bezirksamt für die ersten Jahre eine Firma beauftragt. Die professionell gepflegten Jungbäume erkennt ihr an den Holzstützen. **Hier darf nicht gepflanzt werden.** Auch bei alten Bäumen und solchen mit sehr kleinen Baumscheiben (unter 2 m²) darf nicht gepflanzt werden. Die Bäume könnten darunter leiden, wenn ihnen kein Platz mehr bleibt.

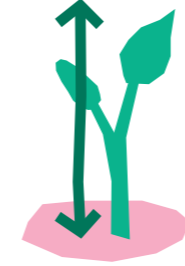
Arbeite mit der vorhandenen Erde.

Bitte füge beim Bepflanzen keine eigene Erde hinzu und nimm auch keinen Boden weg. Durch Bodenauftrag bekommen die Wurzeln der Bäume weniger Sauerstoff und sterben ab, durch Bodenabtrag werden die Wurzeln freigelegt und möglicherweise geschädigt. Zudem kann das Bezirksamt nicht mehr richtig kontrollieren, ob der Baum gesund ist und sicher steht und ob Schädigungen die Verkehrssicherheit beeinträchtigen.



Beschränke dich aufs Pflanzen.

Baumscheiben sind in erster Linie für gesunde Bäume da. Hochbeete, Gewächshäuser, Bänke oder Findlinge sind viel zu schwer und nehmen dem Baum seinen Platz, den er zum gesunden Wachsen braucht. Auch Rankhilfen, Kübel, Töpfe, Kästen oder ähnliches belasten den Baum. Schnüre, Nägel oder sonstiges Material darfst du auf keinen Fall am Baum anbringen oder in die Rinde schlagen. Der gesunde Baum steht im Mittelpunkt einer Baumscheibe. Daher muss das Straßen- und Grünflächenamt alles beseitigen, was den Baum schädigt. Dadurch können Kosten entstehen.



Greife auf kleinere Pflanzen zurück.

Bei Baumscheiben gilt: Weniger ist mehr. **Deine Pflanzen dürfen nicht höher als 70 Zentimeter wachsen.** Das ist wichtig für die Baumkontrolle und für die Verkehrssicherheit. Wuchern die Pflanzen zu hoch, fehlt den Verkehrsteilnehmenden die freie Sicht auf Straße oder Gehweg. **Stauden brauchen zudem einen Mindestabstand von 25 Zentimetern bis zum Rand der Baumscheiben.** Sie könnten sonst mit der Zeit als Hindernis auf Straße oder Fuß- oder Fahrradweg wachsen.

Lass die Ränder, wie sie sind.

Baumscheiben sind meist im Gehweg eingebaut und von Pflastersteinen umgeben. Solche Einfassungen werden vom Straßen- und Grünflächenamt genehmigt und von Straßenbauunternehmen gebaut. **Es ist verboten, Pflastersteine zu lockern, zu verändern oder zu entfernen.** Ein selbst gesetzter Rand könnte zur Stolperfalle werden und Menschen zu Fuß gefährden – eigene Zäune sind daher nicht erlaubt. Widerrechtliche Änderungen werden zu Lasten des Verursachers repariert.



Denk daran, dass wir Platz für die Baumpflege brauchen.

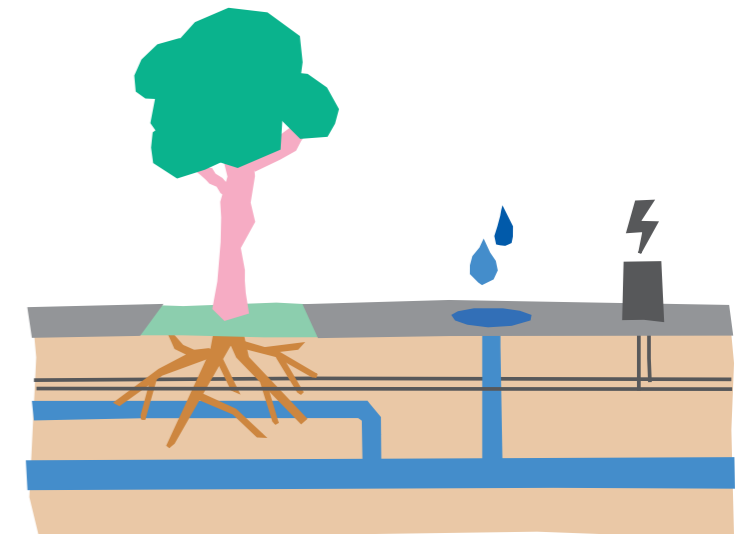
Das Straßen- und Grünflächenamt kontrolliert und pflegt die Straßenbäume regelmäßig. **Dafür muss der Bereich rund einen halben Meter um den Stamm frei bleiben.** Bitte pflanze dort nichts an. Kletterpflanzen wie Efeu sind generell verboten, damit der Stamm für Kontrollen sichtbar bleibt. Sie entziehen dem Baum Wasser, Nährstoffe und Licht. Stadtbäume stehen unter hohem Stress und jede Konkurrenzpflanze gefährdet sie. Welche Pflanzen sich für Baumscheiben eignen, findest du auf der Rückseite der Broschüre.



Gib acht auf Wurzeln und Leitungen.

Straßenbäume passen sich dem zur Verfügung stehenden Platz an. Dieser ist in der Stadt sehr eng. Auch liegen unter Straße und Gehweg viele Leitungen, zum Beispiel für Internet und Strom. Viele Straßenbäume wurzeln daher eher flach. Nur so kann der Baum genug Wasser und Energie aufnehmen. Bitte sei daher vorsichtig beim Pflanzen.

Schau dir vorher an, ob die Wurzeln des Baumes über der Erde oder direkt darunter liegen. Dann musst du dir eine andere Baumscheibe suchen. **Ansonsten kannst du die Erde vorsichtig mit der Hand oder einem kleinen Werkzeug lockern – aber höchstens 10 cm tief!** Das ist wichtig, um über den Wurzeln oder Leitungen zu bleiben. Beschädigst du die Wurzeln, kann der Baum absterben. Auch bringst du dich potenziell in Lebensgefahr und könntest Schäden an den Leitungen verursachen. Aus dem gleichen Grund ist es verboten, Pfosten, Zaunelemente oder Ähnliches in den Boden zu schlagen oder zu stechen.



So sieht es unter der Baumscheibe aus:

Unter Gehweg und Straße liegen Baumwurzeln und verschiedene Versorgungsleitungen. Gräbst Du zu tief oder schlägst Pfosten in die Erde, kannst Du Dich verletzen sowie Wurzeln oder Leitungen beschädigen.